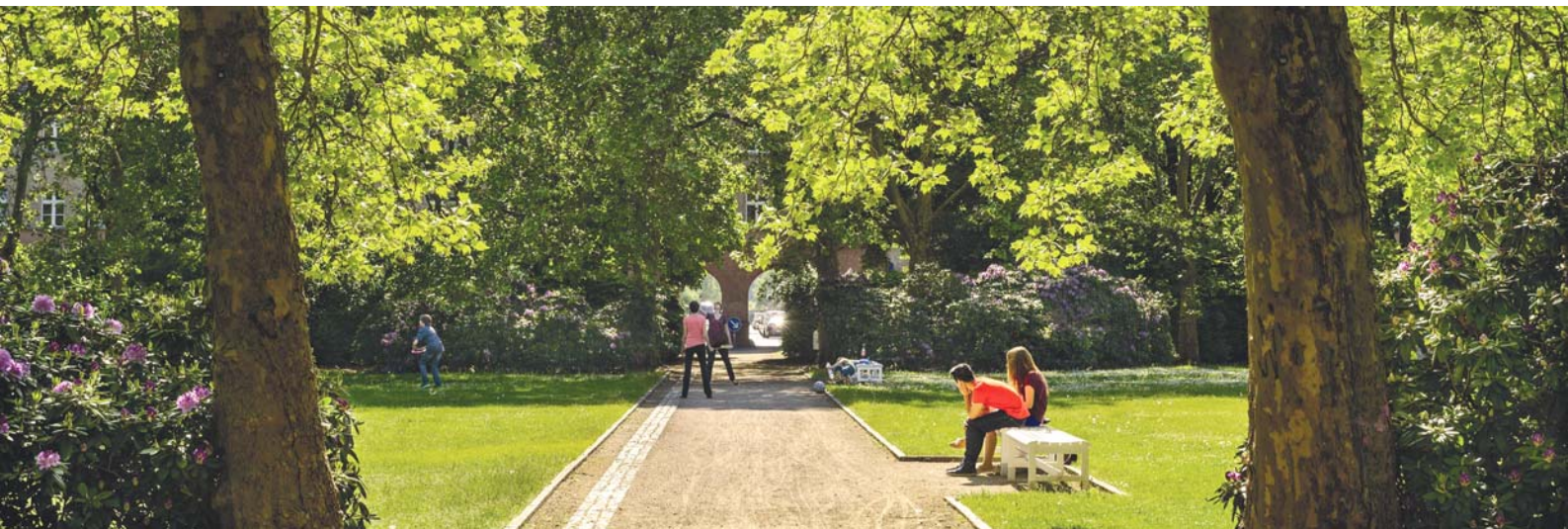




Demografiebericht 2013 Stadt Hennigsdorf

Demografiebericht 2013 Stadt Hennigsdorf

Liebe Hennigsdorferinnen und Hennigsdorfer,

fragt man Wohnungsvermieter oder Makler nach den wichtigsten Merkmalen einer Wohnung, antworten sie zu meist „Lage, Lage, Lage!“. Zwar ist natürlich auch der Preis von Bedeutung, aber ganz entscheidend ist bei der Wohnungssuche, dass die Standortfaktoren gut zu den individuellen Lebenssituationen passen.

„Hennigsdorf passt!“ könnte man salopp die Ergebnisse unserer Neubürgerbefragung zusammenfassen, die wir Ihnen hier zusammen mit unserem jährlichen Demografiebericht vorstellen. Unsere neuen Mitbürger schätzen die grüne, ruhige Lage am Wasser unserer Stadt verbunden mit einer guten Verkehrsanbindung und der Nähe zu Berlin mit einem großen Arbeitsplatzangebot.

Dieser Lagevorteil trägt erheblich zu den guten demografischen Entwicklungen Hennigsdorfs bei. Mit dem vorliegenden Demografiebericht 2013 informieren wir erneut über die zentralen Bevölkerungsdaten und deren Veränderungen. Diese Basiserkenntnisse helfen uns, zukunftsentscheidenden Entwicklungen und Potenziale wahrzunehmen und unsere Stadt noch lebenswerter zu gestalten.

Ihr Bürgermeister

Andreas Schulz

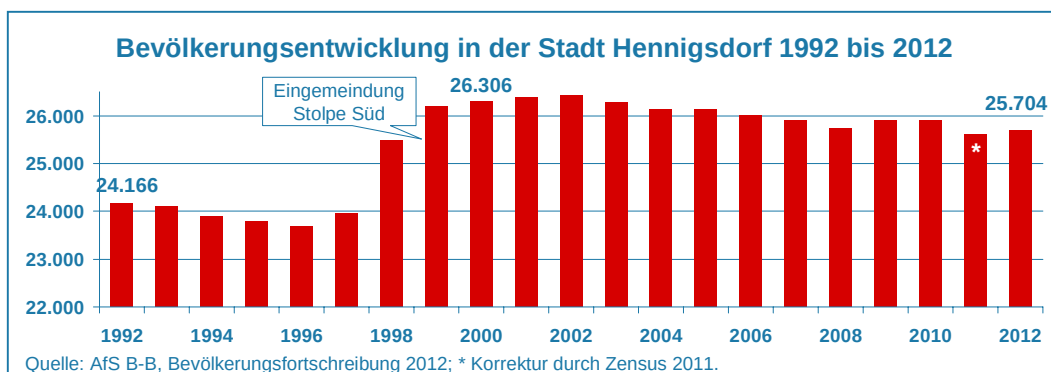


Entwicklung der Einwohnerzahl in Hennigsdorf

In Hennigsdorf lebten unter Berücksichtigung des Zensus 2011 Ende des Jahres 2012 insgesamt 25.704 Einwohner. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dieses einer Steigerung der Einwohnerzahl um 0,4 % bzw. einem Zuwachs von 107 Bürgern.

Gut ein Viertel der Bevölkerung ist inzwischen über 65 Jahre alt und überwiegend bereits im Ruhestand.

Den größten Bevölkerungsanteil haben aber nach wie vor die mittleren Jahrgänge im Alter von 27 bis 39 Jahre und die 40- bis 64-Jährigen. Knapp 52 % aller Hennigsdorfer sind in diesem sogenannten Erwerbsalter. Gut 9 % sind

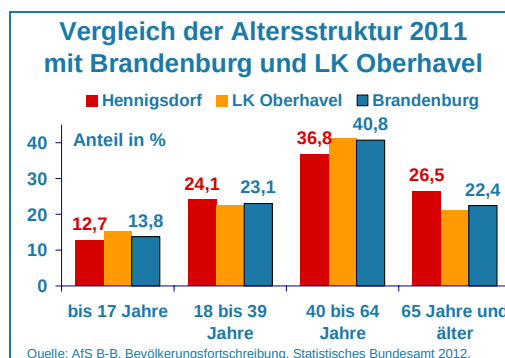
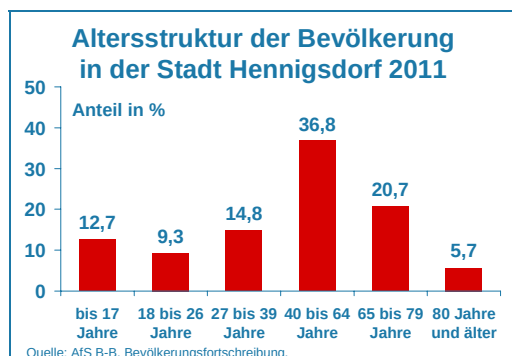


Demografische Struktur der gegenwärtigen Bevölkerung*

Hennigsdorf ist die zweitgrößte Stadt des Landkreises Oberhavel. Durch die statistisch ermittelte Einwohnerzahl mittels Zensus am 9. Mai 2011 wurde die Einwohnerzahl um -439 Personen korrigiert. Die Stadt Hennigsdorf ist und bleibt ein bedeutender Arbeitsstandort. Dieses bildet sich auch deutlich in der Altersstruktur der Hennigsdorfer Bürgerinnen und Bürger ab.

Jungerwachsene, die sich entweder in der Ausbildung befinden oder ebenfalls bereits erwerbstätig sind.

Der Anteil der Kinder bis 17 Jahre liegt derzeit bei 12,7 % und damit erneut über dem Vorjahreswert (12,3 %).



* Da gegenwärtig die letzten Auswertungsarbeiten für den Zensus 2011 noch laufen, hat das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg noch keine Zahlen über die Altersstruktur der Hennigsdorfer Bevölkerung veröffentlicht. Dieser Textabschnitt wird deshalb unverändert aus dem Demografiebericht 2012 übernommen.

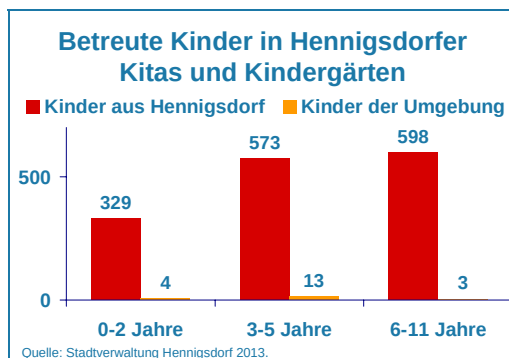
Beim Vergleich zur Altersstruktur mit der Umgebung ist ebenfalls erkennbar, dass die Hennigsdorfer Bevölkerung städtischer zusammengesetzt ist, d. h. der Anteil der Ruheständler im Alter ab 65 Jahre ist überdurchschnittlich hoch und es leben etwas mehr junge Erwachsene (18 bis 39 Jahre) in Hennigsdorf als im Landkreis Oberhavel oder in Brandenburg insgesamt. Dage-



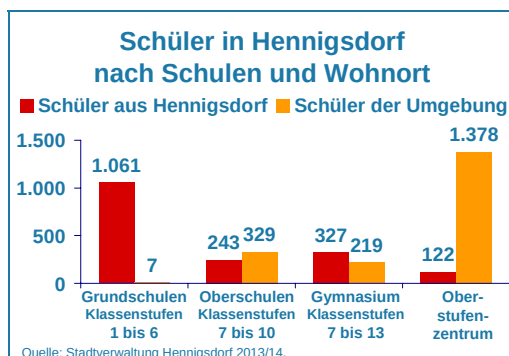
gen ist der Minderjährigenanteil leicht unterdurchschnittlich, steigt aber kontinuierlich.

Betreute Kinder und Jugendliche in Hennigsdorfer Kitas und Schulen

Hennigsdorf bietet für seine Kinder und Jugendlichen sehr gute Betreuungs- und Schulangebote.



In den kommunalen Kitas, dem katholischen Kindergarten und bei Tagespflegeplätzen werden derzeit insgesamt 1.520 Kinder betreut, fast alle wohnen auch in der Stadt. 586 Kinder sind im Alter von 3 bis 5 Jahren, von den kleineren Hennigsdorfern bis 2 Jahre sind es 333 und von den Größeren bis 11-jährigen Schülern 601.



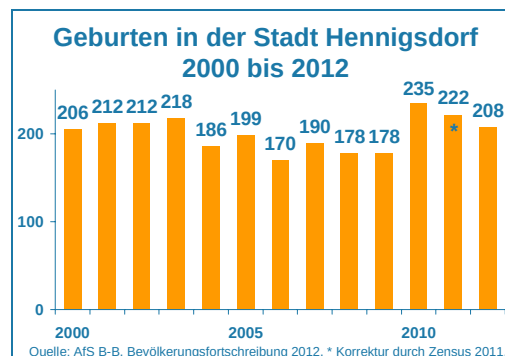
Insgesamt gehen gegenwärtig 3.686 Schüler auf eine der Hennigsdorfer Schulen, darunter 1.933, die im Umland wohnen. Die Grundschulen bis zur Klassenstufe 6 besuchen fast ausschließlich Kinder aus Hennigsdorf, zurzeit sind es 1.061. In den Schulen

ab Klassenstufe 7 werden momentan 692 Jugendliche aus Hennigsdorf und 1.926 aus den Gemeinden der Umgebung ausgebildet.

Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Hennigsdorf

Die Entwicklung der Bevölkerung einer Stadt ergibt sich vor allem durch die natürliche Bevölkerungsentwicklung, die aus den Geburten und Sterbefällen resultiert, sowie aus den Wanderungen, d. h. den Zu- und Fortzügen, über die Gemeindegrenzen.

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg musste die Daten des Zensus 2011 in die langjährige Bevölkerungsfortschreibung integrieren. Hierfür wurde die Gesamteinwohnerzahl für das Jahr 2011 erheblich korrigiert. Sie ist deshalb nur eingeschränkt aussagefähig und wird daher in den textlichen Erläuterungen nicht berücksichtigt.

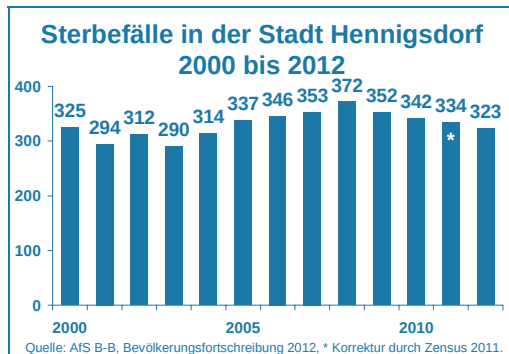


Im Jahr 2012 wurden mit 208 Kindern wiederum mehr Kinder als in den zurückliegenden Jahren geboren. In diesem Jahrzehnt werden weiterhin um die 200 Geburten pro Jahr prognostiziert. Langfristig ist mit einer Verringerung der Geburtenzahl zu rechnen.

Mit den Sterbefällen verhält es sich gegenläufig, sie sinken inzwischen leicht. In den Jahren bis 2003 waren jährlich gut 300, seitdem im Durchschnitt rd.

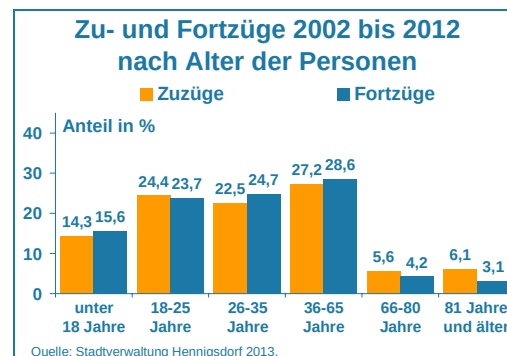


350 Menschen pro Jahr gestorben. Im Jahr 2012 starben mit 323 Hennigsdorfern wieder etwas weniger.

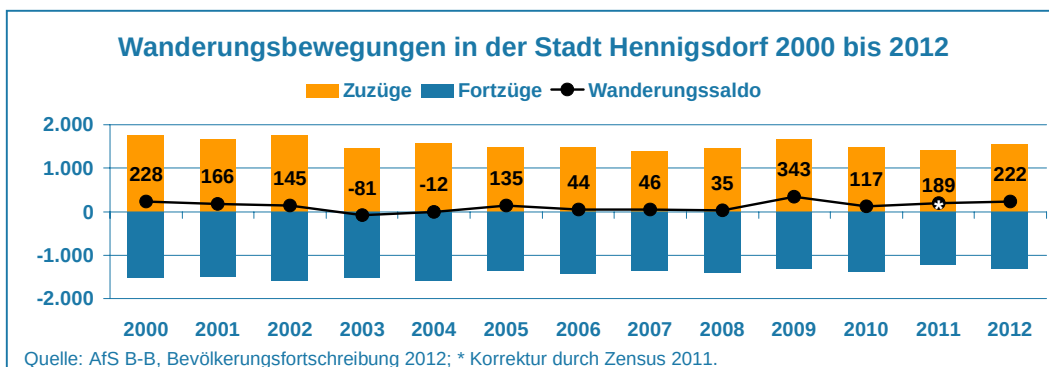


Von 2008 bis 2012 sind somit insgesamt 1.723 Hennigsdorfer verstorben und nur 1.021 Neugeborene hinzugekommen. Daraus ergibt sich ein negativer Saldo der natürlichen Bevölkerungsentwicklung für Hennigsdorf von 702 Einwohnern in den letzten fünf Jahren. Im Jahr 2012 betrug der negative natürliche Bevölkerungssaldo -115 Personen.

genscheinlich in den letzten Jahren nicht weiter fortgesetzt. Die Zahl der Zuwanderer und Abwanderer sind mehr oder weniger konstant, es ergibt sich in den letzten Jahren ein stabiler jährlicher Wanderungsgewinn für die Stadt, der nicht nur den Verlust der natürlichen Bevölkerungsentwicklung ausgleicht, sondern kontinuierlich zu einem leichten Bevölkerungswachstum führt.



Erfreulicherweise hat Hennigsdorf gegenwärtig in allen Altersgruppen einen positiven Wanderungssaldo, sowohl bei



Neben der natürlichen Entwicklung ist auch der sogenannte Wanderungssaldo, d. h. die Summe der Zu- und Fortzüge ausschlaggebend für die Bevölkerungsentwicklung einer Stadt.

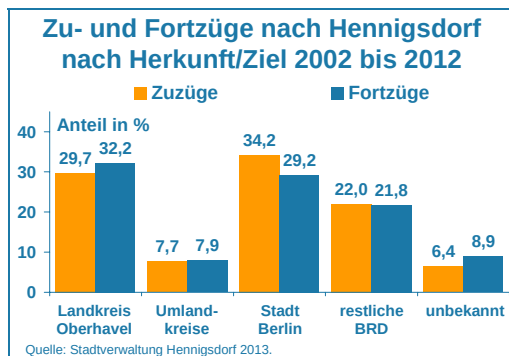
Der seit Mitte des vergangenen Jahrzehnts zu beobachtende Trend der stetigen Verringerung der Wanderungsverflechtung Hennigsdorfs mit seinem Umland und den weiter entfernt liegenden Regionen hat sich au-

den Jüngeren als auch bei den Älteren. Gut die Hälfte der Wanderungsgewinne entfällt in die Altersgruppe der 18- bis 35-Jährigen, die für die Zukunft der Stadt besonders wichtig und attraktiv sind. Wie bereits in den letzten Jahren immer wieder festzustellen ist: In jedem Jahr wird Hennigsdorf durch diese Entwicklung ein kleines bisschen jünger.

Die Zuzugsgebiete, aus denen die Wanderungsgewinne stammen, haben



sich 2012 leicht verändert. Gegenüber dem Landkreis Oberhavel hat sich in diesem Jahr erneut ein leichter Wanderungsverlust ergeben. Hier hatte Hennigsdorf 2011 noch einen ausgeglichenen Saldo.



Dieser leichte Wanderungsverlust wird 2012 aber mehr als kompensiert durch Wanderungsgewinne aus den übrigen Umlandkreisen sowie Berlin. Vor allem zugenommen hat aber der Wanderungsgewinn gegenüber den restlichen Gebieten Deutschlands, er macht 2012 zwei Drittel der Wanderungsgewinne aus. Mit anderen Worten: Die Attraktivität der Stadt für Fernwanderer, die seit mehreren Jahren zu beobachten ist, hat sich auch 2012 fortgesetzt.

Betrachtet man die Altersgruppen etwas genauer, aus denen sich diese Wanderungsgewinne bzw. -verluste zusammensetzen, zeigen sich einige interessante Aspekte:

Gegenüber dem Landkreis Oberhavel hatte Hennigsdorf 2012 in allen Altersgruppen Wanderungsverluste, nur bei den jungen Erwachsenen zwischen 18 und 25 Jahren, die in der Übergangsphase von der Schule zur Erwerbstätigkeit stehen, gab es einen Wanderungsgewinn. Ursache hierfür dürfte das attraktive Berufsausbildungsangebot in der Stadt sein.

Gegenüber Berlin wiederum hat Hennigsdorf Wanderungsgewinne, lediglich in der Altersgruppe der 18- bis 25-Jährigen gibt es einen deutlichen Verlust. Hier dürften das Ausbildungsangebot Berlins (Universitäten) sowie das attraktive Freizeitangebot in der Hauptstadt Hauptmotive für die Umzüge sein.

Die Wanderungsgewinne aus den weiter entfernt liegenden Regionen Deutschlands konzentrieren sich auf die Altersgruppen der jungen Erwachsenen bis zu 35 Jahren sowie ihrer Kinder. Hennigsdorf gewinnt also im Bereich der Fernwanderer überdurchschnittlich bei den jungen Erwachsenen sowie den jungen Familien mit Kindern.

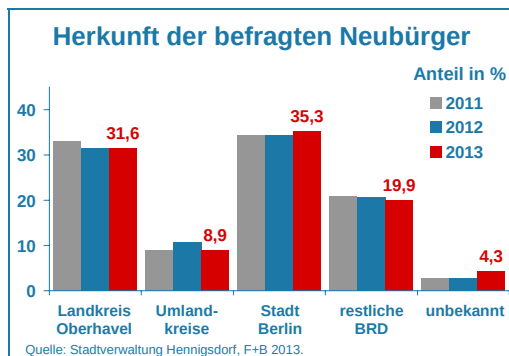
Ergebnis der Befragung von Zuwanderern in die Stadt Hennigsdorf

Seit August 2010 werden in Hennigsdorf alle Neubürger bei ihrer Anmeldung u. a. um einige Auskünfte zu ihren Zuzugsgründen und ihrer geplanten Wohndauer in der Stadt gebeten. Die Teilnahme an dieser Befragung ist selbstverständlich freiwillig. Aus den Antworten erhält die Stadtverwaltung weitere Hinweise darauf, wie Hennigsdorf zukünftig noch attraktiver für die Bürger entwickelt werden kann.

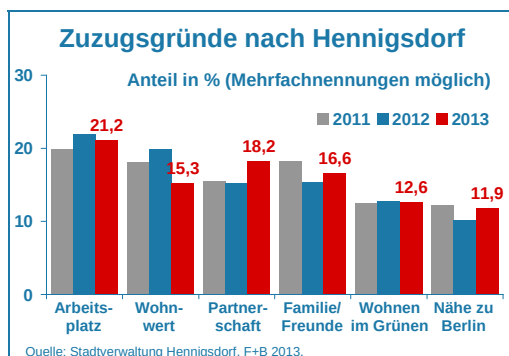
Gut ein Drittel der befragten Zuzügler kamen 2013 aus Berlin, fast ebenso viele (31,6 %) aus dem angrenzenden Landkreis Oberhavel und rd. 20 % aus dem übrigen Deutschland. Erst an vierter Stelle folgen die weiteren Umlandkreise Hennigsdorfs. Im Vergleich mit den Vorjahren haben sich damit die Anteile inzwischen etwa bei diesen Niveaus eingependelt.



Bemerkenswert an diesen Zahlen ist die Bedeutung der weiter entfernt liegenden Herkunftsorte als Zuzugsquellen für die Stadt, da dieses auf eine überörtliche Attraktivität Hennigsdorfs hindeutet.



Seit diesem Jahr wird ergänzend erhoben, ob die Neubürger früher schon einmal in Hennigsdorf gelebt haben, also Rückkehrer an den bereits bekannten Wohnort sind. Dieses trifft aber lediglich auf rd. 17 % der Befragten zu.

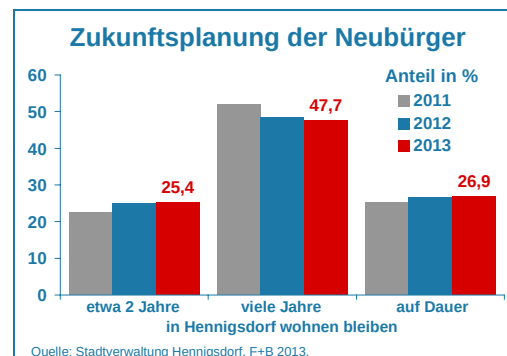


Der wichtigste Zuzugsgrund nach Hennigsdorf ist auch 2013 wieder der Arbeits- oder Ausbildungsplatz, gut 21 % sind deshalb in die Stadt gezogen.

Persönliche Gründe wie das Zusammenziehen mit einem Partner und die Nähe zur Familie oder zu Freunden gaben insgesamt gut ein Drittel der Befragten an, und damit etwas mehr als im Vorjahr.

Für 15,3 % der Befragten steht die Verbesserung der Wohnsituation im Vordergrund und das Wohnen im Grünen hat mit knapp 12 % seine Bedeutung bestätigt. Diese Wohnwertfaktoren sind mit zusammengefasst rd. 28 % inzwischen fast ebenso wichtig wie die sozialen Aspekte der Partnerschaft oder des familiären Zusammenhalts.

Die Lage in unmittelbarer Nähe zu Berlin ist nach wie vor mit einem Anteil von 11,9 % ein nennenswerter Grund, nach Hennigsdorf zu ziehen. Damit entfallen die meisten der Zuzugsgründe, nämlich insgesamt 40 %, auf die positiven Standortfaktoren eines guten Wohnwertes in grüner Umgebung am Stadtrand der Hauptstadt.

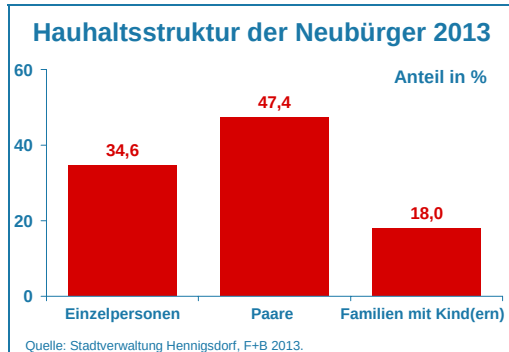


Mehrheitlich wollen die Neubürger an der neuen Wohnsituation auch langfristig nichts ändern: Drei Viertel aller Befragten planen viele Jahre oder sogar dauerhaft in Hennigsdorf wohnen zu bleiben. Lediglich 25 % wissen schon jetzt, dass der Aufenthalt in der Stadt nur von kurzer Dauer sein wird.

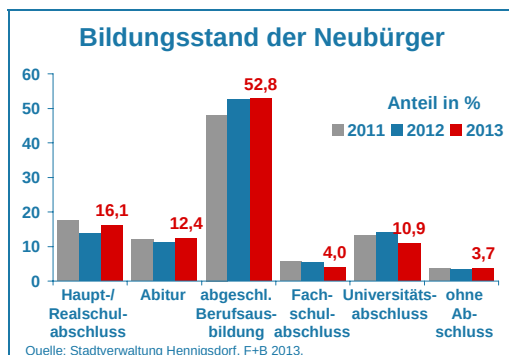
Zu Beginn des Jahres 2013 wurde die Befragung ebenfalls um Angaben zur Haushaltsstruktur der Befragten erweitert. Gefragt nach dem Haushaltstyp gaben fast die Hälfte der Befragten an, als Paar zusammen in Hennigsdorf zu wohnen. Familien mit Kind(ern) haben



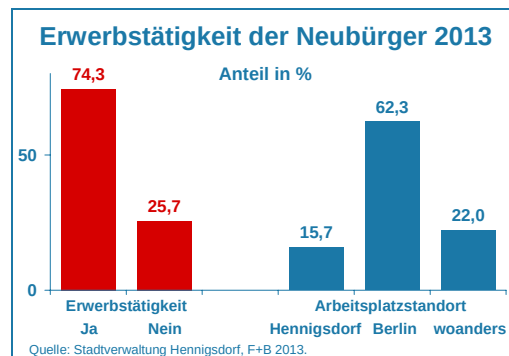
einen Anteil von 18 % und etwa ein Drittel der Neubürger sind Einpersonenhaushalte.



Der Bildungsstand der neuen Bürger Hennigsdorfs ist hoch, sie haben zu 80 % eine abgeschlossene Berufsausbildung, Hochschulreife oder sogar einen Hochschulabschluss. Im Vergleich zum Vorjahr (84 %) ist dieser Anteil leicht gesunken, liegt aber weiterhin über dem des Jahres 2011.



Hervorhebenswert ist, dass fast drei Viertel aller befragten Neubürger gegenwärtig erwerbstätig sind. Von ihnen haben gut 62 % ihren Arbeitsplatz in Berlin und rd. 16 % arbeiten in Hennigsdorf.



Zusammenfassend ist aus dieser kurzen Analyse der Hintergründe der Zuwanderung nach Hennigsdorf wieder festzustellen, dass die Stadt ein attraktiver Wohnort im Grünen am Rande Berlins ist, der nicht nur Menschen aus der näheren Umgebung, sondern auch aus weiter entfernten Regionen anzieht. Zwar sind Arbeit und Ausbildung wichtige Zuzugsgründe, für die Standortwahl ist aber nicht ausschließlich der Arbeitsort sondern mehrheitlich der Wohnort Hennigsdorf ausschlaggebend.



Anhang

1 Bevölkerung und Bevölkerungsentwicklung

Tabelle 1.1 Hennigsdorfer Bevölkerung am Hauptwohnsitz 1992 bis 2011

Jahr	Bevölkerung Hauptwohnsitz (jeweils 31. Dez.)	Bevölkerungs- entwicklung		Index	
		absolut	in %	1992 = 100	2000 = 100
1992	24.166				
1993	24.099	-67	-0,3	99,7	
1994	23.896	-203	-0,8	98,9	
1995	23.795	-101	-0,4	98,5	
1996	23.676	-119	-0,5	98,0	
1997	23.955	279	1,2	99,1	
1998	25.472	1.517*	6,3	105,4	
1999	26.197	725	2,8	108,4	
2000	26.306	109	0,4	108,9	
2001	26.390	84	0,3	109,2	100,3
2002	26.435	45	0,2	109,4	100,5
2003	26.282	-153	-0,6	108,8	99,9
2004	26.142	-140	-0,5	108,2	99,4
2005	26.139	-3	0,0	108,2	99,4
2006	26.007	-132	-0,5	107,6	98,9
2007	25.891	-116	-0,4	107,1	98,4
2008	25.729	-162	-0,6	106,5	97,8
2009	25.900	171	0,7	107,2	98,5
2010	25.909	9	0,0	107,2	98,5
2011**	25.597	-312	-1,2	105,9	97,3
2012	25.704	107	0,4	106,4	97,7

Quelle: AfS B-B, Bevölkerungsfortschreibung, 2012.

* Eingemeindung Stolpe-Süd

** Korrektur durch Zensus 2011



Tabelle 1.2 Natürliche Bevölkerungsentwicklung Hennigsdorfs 2000 bis 2011

Jahr	Geburten	Sterbefälle	Saldo
2000	206	325	-119
2001	212	294	-82
2002	212	312	-100
2003	218	290	-72
2004	186	314	-128
2005	199	337	-138
2006	170	346	-176
2007	190	353	-163
2008	178	372	-194
2009	178	352	-174
2010	235	342	-107
2011	222	334	-112
2012	208	323	-115
Summe	2.614	4.294	-1.680

Quelle: AfS B-B, Bevölkerungsfortschreibung, 2012.

Tabelle 1.3 Wanderungsstatistik Hennigsdorfs 2000 bis 2011

Jahr	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
2000	1.740	1.512	228
2001	1.646	1.480	166
2002	1.735	1.590	145
2003	1.440	1.521	-81
2004	1.578	1.590	-12
2005	1.491	1.356	135
2006	1.477	1.433	44
2007	1.393	1.347	46
2008	1.440	1.405	35
2009	1.658	1.315	343
2010	1.483	1.366	117
2011	1.402	1.213	189
2012	1.545	1.323	222
Summe	20.028	18.451	1.577

Quelle: AfS B-B, Bevölkerungsfortschreibung, 2012.



2 Altersstruktur

Tabelle 2.1 Altersstruktur der Hennigsdorfer Bevölkerung am Hauptwohnsitz

Altersgruppen	Bevölkerung am Hauptwohnsitz (31.12.2011)		darunter nach Geschlecht			
	absolut	in %	männlich		weiblich	
			absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2 Jahre	619	2,4	347	2,7	272	2,0
3 bis 5 Jahre	562	2,2	293	2,3	269	2,0
6 bis 12 Jahre	1335	5,1	659	5,2	676	5,1
13 bis 17 Jahre	776	3,0	426	3,4	350	2,6
18 bis 26 Jahre	2408	9,3	1.224	9,7	1.184	8,9
27 bis 39 Jahre	3844	14,8	1.961	15,5	1.883	14,1
40 bis 64 Jahre	9570	36,8	4.814	38,1	4.756	35,6
65 bis 79 Jahre	5385	20,7	2.430	19,2	2.955	22,1
80 bis 89 Jahre	1301	5,0	455	3,6	846	6,3
90 Jahre und älter	188	0,7	32	0,3	156	1,2
Insgesamt	25.988	100,0	12.641	100,0	13.347	100,0

Quelle: AfS B-B, Bevölkerungsfortschreibung, 2012.

Tabelle 2.2 Vergleich der Altersstruktur der Bevölkerung in Hennigsdorf,
im Landkreis Oberhavel, in Brandenburg und Deutschland

Ort/Region	Bevölkerung 31.12.2011 Anteil in % nach Altersgruppen			
	bis 17 Jahre	18 bis 39 Jahre	40 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter
Hennigsdorf	12,7	24,1	36,8	26,5
Landkreis Oberhavel	15,3	22,4	41,2	21,1
Brandenburg	13,8	23,1	40,8	22,4
Deutschland insgesamt	16,2	26,1	37,1	20,6

Quelle: AfS B-B, Bevölkerungsfortschreibung, Statistisches Bundesamt, 2012.



3 Betreuungseinrichtungen

Tabelle 3.1 Betreute Kinder in Hennigsdorfer
Kitas, Kindergarten und Tagespflegeplätzen

Herkunft der Kinder	Betreute Kinder Insgesamt	darunter nach Altersgruppen		
		0 bis 2 Jahre	3 bis 5 Jahre	6 bis 11 Jahre
Kinder aus Hennigsdorf	1.500	329	573	598
Kinder der Umgebung	20	4	13	3
Insgesamt	1.520	333	586	601

Quelle: Stadtverwaltung Hennigsdorf 2013.

Tabelle 3.2 Schüler in Hennigsdorf nach Schulform

Herkunft der Schüler	Schüler Insgesamt	darunter nach Schulform			
		Grund- schulen	Ober- schulen	Gym- nasium	Ober- stufen- zentrum
Kinder aus Hennigsdorf	1.753	1.061	243	327	122
Kinder der Umgebung	1.933	7	329	219	1.378
Insgesamt	3.686	1.068	572	546	1.500

Quelle: Stadtverwaltung Hennigsdorf 2013.

Herausgeber:

Stadtverwaltung Hennigsdorf

Rathausplatz 1
16761 Hennigsdorf

Telefon: (0 33 02) 877-0
E-Mail: stadtverwaltung@hennigsdorf.de
www.hennigsdorf.de

Titelfoto:

Stadt Hennigsdorf, Frank Liebke

Text und Layout:

F+B Forschung und Beratung
für Wohnen, Immobilien und Umwelt GmbH
Adenauerallee 28
20097 Hamburg

Telefon: (040) 28 08 10-0
E-Mail: service@f-und-b.de
www.f-und-b.de